

30. NEUJAHRSEMPFANG

Viele Bürger legen großes Engagement an den Tag: S. 2–3

STEFAN HERR

... ist seit Dezember Pastor der St.-Martinus-Gemeinde: S. 6

GLASFASER IN HIMMELSTHÜR?

Wenn 33 Prozent der Haushalte einen Anschluss anmelden: S. 9

ORTSBÜRGERMEISTER DR. CHRISTIAN STOCK BERICHTET AUS DEM ORTSRAT

Mittelalterliche Relikte? Archäologische Funde verzögern den Bau der Sporthalle

Beim Neubau der Realschulhalle ist es zu einer zeitlichen Verzögerung von etwa sechs Wochen gekommen. Ein wesentlicher Grund dafür sind archäologische Funde, die bei den Erdarbeiten gemacht wurden und den Baufortschritt eine Zeitlang gebremst haben. Die Verwaltung der Stadt Hildesheim ist zwar zuversichtlich, dass ein Teil der verlorenen Zeit wieder aufgeholt werden könnte. Ob die geplante Fertigstellung noch im Herbst 2023 gehalten werden könne, sei aber ungewiss, ließ Johanna Bock, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, die Ortsratsmitglieder wissen.

Foto: Rolf Gollnick



Der Bau schreitet voran, aber der Fund von Resten einer historischen Wasserleitung führte zu Verzögerungen.

Nachdem bereits bei der Erschließung des neuen Baugebietes auf dem Bernwardshof ein christliches Gräberfeld aus dem frühen Mittelalter entdeckt worden war, sind die Arbeiter nun nur wenige 100 Meter entfernt auf dem Gelände der Himmelsthürer Realschule auf Überreste einer hölzernen Wasserleitung und Gruben unterschiedlicher Größe gestoßen. Die Funde sind inzwischen von Archäologen gesichert worden und werden nun näher untersucht.

Ein Zusammenhang mit den Gräbern auf dem Bernwardshof liegt zwar nahe, ist aber keineswegs zwingend. Nach einer ersten Einschätzung deutet aber alles darauf hin, dass es sich ebenfalls um mittelalterliche Relikte handelt. Der Stadtarchäologe Christoph Salz-

mann rechnet frühestens im April mit ersten Ergebnissen der wissenschaftlichen Untersuchung.

In der Salzwiese beginnt demnächst die Kanalsanierung

Im Frühjahr 2023 werden die Arbeiten zur Kanalsanierung in der Salzwiese beginnen. Bei einer Kamera-Befahrung hat die Stadtentwässerung Hildesheim (SEHi) einen dringenden Sanierungsbedarf der mittlerweile fast 50 Jahre alten Kanalisation in diesem Bereich festgestellt. Deshalb müssen sowohl der Schmutz- als auch Regenwasserhauptkanal neu verlegt und 36 Hausanschlüsse erneuert sowie einige Standard-Betonschächte durch neue ersetzt werden. Im Zuge der Baumaßnahmen sollen

auch das Mittelspannungsnetz sowie die Fahrbahndecke und Gossenanlage erneuert werden.

Für die Arbeiten, die als ein Gemeinschaftsprojekt von SEHi, Stadt Hildesheim und Energieversorgung Hildesheim (EVI) durchgeführt werden, ist ein Zeitraum von etwa anderthalb Jahren vorgesehen. Die Baustelle wird sich abschnittsweise von Ost nach West verschieben. Dabei sollen die Zufahrt zu den Grundstücken und ein zumindest einseitiger Fußgängerverkehr über die gesamte Bauzeit gewährleistet sein.

Im Laufe des Jahres 2023 plant die Stadtverwaltung auch die Sanierungen der Straßendeckschicht in der Schulstraße und der Treppe am Salzteich. Darüber hinaus sollen Fahrradständer an der Bushaltestelle am Kokenhof errichtet werden.



Viele Bürger legen großes Engagement an den Tag

30. Neujahrsempfang des Ortsrates in der Mensa des Gymnasiums

Zahlreiche geladene Gäste folgten der Einladung zum Neujahrsempfang, der erstmalig in der Mensa des Gymnasiums Himmelsthür veranstaltet wurde. Durch Umbauarbeiten in der Sparkasse konnte der Empfang dort nicht wie gewohnt stattfinden.

Da die beiden letzten Neujahrsempfänge Corona zum Opfer gefallen waren, gab Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock einen kurzen Rückblick auf die vergangenen drei Jahre. 2020 mussten fast alle Veranstaltungen abgesagt werden. Auch 2021 bestimmte Corona weiterhin das öffentliche Leben, allerdings nahmen die Himmelsthürer Vereine ohne Zögern ihren Betrieb unter erschwerten Bedingungen wieder auf. In dieser Zeit wurde trotz aller Unwägbarkeiten auch entschieden das Jubiläumsjahr 2022 zu planen, das mit zahlreichen Veranstaltungen für alle Generationen erlebnisreich verlief. Herausragend war das Festwochenende mit Zeltfest und Umzug.

Beim Ausblick auf dieses Jahr erläuterte der Ortsbürgermeister, dass sich der Ortsrat mit der Umsetzung neuer Ideen beschäftigen will, dazu gehören unter anderen ein Gedenkstein



Fotos (5): Nadine Willike

Die Teilnehmer des Neujahrsempfangs in Himmelsthür treffen sich zum ersten Mal in der Mensa des Gymnasiums Himmelsthür.

in der Ortsmitte, Informationstafeln an historischen Orten und ein Rundwanderweg um Himmelsthür mit Sitzbänken an bevorzugten Stellen.

Auch 2023 gibt es einige Jubiläen zu feiern: Die Chorgemeinschaft Eintracht und die Freiwillige Feuerwehr können mittlerweile auf eine 140-jährige Geschichte zurückblicken. Vor 130 Jahren wurde neben der schon lange bestehenden katholischen Volksschule die „Winkelschule“ als evangelische Volksschule gegründet. Beide Schulen erhielten vor 70 Jahren ein neues gemeinsames Gebäude. Nach dem Wiederaufbau der St.-Martinus-Kirche fand hier vor 75 Jahren der erste Gottesdienst nach dem Zweiten Weltkrieg statt.

Auch baulich wird sich in diesem Jahr etwas tun: Der Neubau der neuen Sporthalle neben der Realschule soll abgeschlossen werden, in der Salzwiese steht die Kanalsa-

nierung an und Schulstraße und Breslauer Straße sollen einen neuen Belag bekommen.



Reinhard Walprecht und Bernward Johannes Vollmer vom Musikverein Himmelsthür begleiten den Empfang musikalisch.



Peter Nehls freut sich mit seiner Frau Ilse Manglberger-Nehls über die Ehrung, die Dr. Christian Stock (hinten) überreichte.

Autohaus **JUSTUS** GmbH



Das Autohaus mit den **2** starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 0 51 21 / 6 44 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de

Wir Himmelsthürer

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



Anzeigen: Michael Busche,
Telefon: 307-870
anzeigen-himmelsthuerer@
bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. April
Anzeigenschluss ist der 22. März.



Ehrenurkunden des Ortsrates erhalten Finn Chudziak (links) sowie Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums.

Jugendliche werden für sportliche Erfolge ausgezeichnet

Nach Grußworten von Hildesheims Bürgermeister Dr. Ulrich Kumme, Dennis Münter und Landrat Bernd Lynack würdigte Christian Stock das große Engagement, das viele Himmelsthürer Bürger an den Tag legen. Sie engagieren sich ehrenamtlich in

Vereinen, Schulen und Kirchen und tragen dazu bei, dass Himmelsthür liebens- und lebenswert bleibt.

Ilse Manglberger-Nehls wurde für die knapp 20 Jahre lange Pflege der Beete an den Ortseingangsschildern geehrt. Finn Chudziak erhielt eine Ehrung für seine sportlichen Erfolge. Der 16-Jährige hatte sich für die Dart-Weltmeisterschaft in Spanien qualifi-

ziert und hat das Ziel Profisportler zu werden. Dafür trainiert er täglich zu Hause sowie mit seinem Team in Hannover. Die Schüler des Gymnasiums Himmelsthür schafften es Ende 2022, mit vier Mannschaften (Fußballerinnen, Schwimmerinnen, Judo Jungen und Mädchen) ins Bundesfiliale nach Berlin zu „Jugend trainiert für Olympia“.

Nadine Willke



Inhaberin: Jutta Seidel
St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

**Lust auf Frühling?
Frühjahrsblüher jetzt pflanzen!**

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.30 – 17 Uhr, Samstag: 8.30 – 13 Uhr

KATTGE

BAUNTERNEHMEN kattge.com

Hoch- und Tiefbau | Erdarbeiten
Abbruch | Transport
Recycling | Containerdienst

Kattge Baunternehmen GmbH | Burkhard Kattge
Ahstedter Straße 21 Phone: +49 (0) 5123 40 64 300
31174 Schellerten E-Mail: info@kattge.com



Giesen: Schön saniertes Fachwerkhaus

Wohnfläche ca. 230 m², Grundstücksfläche ca. 261 m², 4 Zimmer, Energieverbrauch kWh/(m²*a): 49,20, Gas, Baujahr: ca. 1879, Energieklasse: A, KP 335.000 €

Hildesheim · Schuhstraße 28 · 31134 Hildesheim
Tel. +49-(0)5121-28 68 70 · Hildesheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hildesheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

MEINE MEINUNG



Liebe Leser!

Wie immer meine ich alle Menschen, die gerade „Wir Ochtersumer“ lesen. Es kostet nicht nur Platz, um politisch korrekt zu gendern, sondern es ist auch schwierig, allen gerecht zu werden; denn es gibt außer Frauen und Männern noch weitere Geschlechter,

hat das Bundesverfassungsgericht in einem Urteil 2018 gesagt. Menschen, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen, werden „divers“ genannt. Welche angemessene Bezeichnung für sie zutreffend ist, weiß ich nicht. Wenn ich mir vorstelle, dass dabei die sächliche Bezeichnung „es“ herauskommen könnte, sträuben sich meine Nackenhaare.

Statt zu viel Energie in gendergerechte Sprache oder in die Sprechpause „Glottisschlag“ zu investieren, halte ich es für wichtiger, die Gerechtigkeit der Geschlechter durchzusetzen, vor allem in Bezug auf Frauen. Zum Beispiel hat das Statistische Bundesamt Ende Januar mitgeteilt, dass die Stundenlöhne von Frauen im vergangenen Jahr immer noch 18 Prozent niedriger waren als die der Männer. Es scheint ein langer Weg zu sein, die Gleichberechtigung von Frauen durchzusetzen, die immerhin schon seit 65 Jahren in Artikel 3 des Grundgesetzes verankert ist.

Übrigens: In der Bundesrepublik dürfen Frauen zum Beispiel erst seit 1958 ohne Erlaubnis ihres Vaters oder Ehemannes einen Führerschein machen und seit 1962 ein eigenes Bankkonto eröffnen. Kurios ist, dass Frauen sogar bis 1977 nur dann erwerbstätig sein durften, wenn dies mit ihren Pflichten in Ehe und Familie vereinbar war. Dass die Berufstätigkeit von Frauen inzwischen nicht mehr wegzudenken ist, hat sich in den letzten Jahren vergleichsweise schnell durchgesetzt.

Einen schönen Frühlingsbeginn wünscht
Sabine Jüttner



Foto: Joachim Tiemer

Ludwig Bommersbach (links) und Bernd Lynack (3. von links) ehren verdiente SPD-Mitglieder.

Krisen dominieren die Arbeit

SPD ehrt Jubilare und stellt deren persönliche politische Stationen in den Mittelpunkt

Die eigenen Jubilare zu ehren, gehört zu den wichtigen Traditionen der Parteien und Verbände. Der SPD-Ortsverein Himmelsthür zeichnete bei seiner Versammlung neun Mitglieder für 50- und 40-jährige Mitgliedschaft aus. Jeder von ihnen hatte seit 1972 oder 1982 nicht nur eine Tradition als zahlendes Mitglied, sondern konnte zugleich zurückblicken auf wichtige Ämter und Funktionen. Unterhaltsam übernahmen Landrat und Vorstandsmitglied Bernd Lynack und der Ortsvereins-Vorsitzende Ludwig Bommersbach die Ehrungen, bei denen sie die persönlichen politischen Stationen der Jubilare in der Partei und Kommunalpolitik beschrieben.

Hauptredner und Laudator war Landrat Bernd Lynack, der auch Vorstandsmitglied im Ortsverein ist. In seiner Rede ließ er das erste Jahr seiner Tätigkeit an der Spitze des Landkreises Revue passieren, in dem die aktuellen Krisen dominieren: Corona-Pandemie und

Ukraine-Krieg. Die Bilanz der Impfkampagne bezeichnete Lynack als gut und dankte der „kommunalen Familie“ sowie Hilfsorganisationen und Ehrenamtlichen für die Unterstützung.

Zu den „Meilensteinen, die in den letzten beiden Jahren geschafft wurden“, zählte er den Vertrag zur Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine, die Verlängerung des Kita-Vertrages und den Finanzvertrag mit der Stadt sowie mit Blick auf einen drohenden Energienotstand die Einrichtung sogenannter „Versorgungsinseln“ in Form von Tankstellen oder Hallen. Das hohe Defizit des Kreishaushalts ließ der Landrat nicht unerwähnt, betonte in diesem Zusammenhang allerdings die Notwendigkeit, dass Bund und Länder „Maßnahmen gegen die chronische finanzielle Unterdeckung der Kommunen ergreifen“. Für seine gelungene Rede erntete Lynack langen und herzlichen Beifall.

Joachim Tiemer

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Sierstorfskamp 10a
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

IMPRESSUM

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800,
verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870,
E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer: Dr. Markus Güttler, Stephan Garhammer, Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminde, www.colorplus.de
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015,
abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de
verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

TERMINE

Frühjahrsbasar

Der Grundschul-Förderverein veranstaltet am Freitag, 3. März, ab 18 Uhr einen Frühjahrsbasar in der Turnhalle (Hoher Turm).

Altkleider-Sammlung



Die Kolpingsfamilie sammelt am Samstag, 11. März, Kleidung, Woll- und Strickwaren, Bett- und Haushaltswäsche, Federbetten, Hüte und Schuhe (keine Lumpen, Stoffreste, Matratzen und Spielzeug). Die gut verpackten Spenden werden ab 9

Uhr vom Straßenrand abgeholt. Der Erlös der Sammlung kommt der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Region zugute.

Info-Abend für Ägypten-Studienreise

Am Montag, 13. März, um 19 Uhr wird ein Info-Abend über eine elftägige Studienreise nach Ägypten unter dem Motto „Götter, Gräber und christliche Einflüsse“ (12. bis 23. November) im Gemeindehaus der Paulusgemeinde geboten (Winkelstraße 15). Nähere Infos gibt es bei Klaus Kastmann, Telefon 666 22.

Jazzkonzert

Die Gruppe „Varifocal Jazz Lounge“ gibt ein Konzert im Saal der Pauluskirche am Sonntag, 19. März, um 18 Uhr. Die Musiker spielen Latin- und Swing-Klassiker sowie Rock und Pop. Der Eintritt ist frei.

Osterfeuer

Die Freiwillige Feuerwehr organisiert in diesem Jahr wieder das Osterfeuer und lädt am Sonntag, 9. April, ab 19 Uhr auf den Gallberg ein. Die Veranstaltung ist über die Isermeyerstraße zu erreichen. Besucher werden gebeten, nicht auf die Felder zu laufen.



Senioren-Treffpunkt



Jeden Montag sind Senioren um 14.30 Uhr vom Ortsrat zum geselligen Beisammensein in den Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5) eingeladen. Am 27. März fällt der Treffpunkt aus.

36. Braunkohl-König ist Andreas Mumme

32 Teilnehmer kämpften um den Titel



Beim Braunkohl-Essen der Kolpingsfamilie verrät die Schweinewaage, dass Andreas Mumme (Mitte) in diesem Jahr Braunkohl-König ist.

Die Kolpingsfamilie Himmelsthür veranstaltete wieder ihr traditionelles Braunkohl-Essen im Pfarrheim der St.-Martinus-Gemeinde, bei dem ein neuer Braunkohl-König geehrt wurde. 26 Männer und sechs Damen kämpften mit Braunkohl, Bregenwürsten, Kasseler, Burgunderfleisch und Getränken

um die Königswürde 2023 und stellte sich vor und nach dem Essen auf eine alte Schweinewaage von Bauer Martin Eggers. Denn Sieger wurde der Teilnehmer, der durch das Essen am meisten an Gewicht zugelegt hatte. 36. Braunkohl-König wurde Andreas Mumme.

Bruno Gollnick

36. Himmelsthürer Kunstausstellung

(ausgewählte Künstler stellen aus)

19. März 2023 • 11.00 - 17.00 Uhr

Eintritt: 99 Cent

Aula der Realschule Himmelsthür, Jahnstraße 25

SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sonntag.de

Einzigartig:
unsere Mountain-Bike-
Teststrecke direkt an
der Dammtor-Baustelle!



FAHRRADHAUS
Dammann
DAMMSTR. 39

Tel.: 0 51 21 - 3 57 54
www.fahrradhaus-dammann.de



INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

Vom Bürokaufmann zum Seelsorger

Stefan Herr ist seit Dezember Pastor in der St.-Martinus-Gemeinde

Stefan Herr wurde 1979 in Brunsbüttel in Schleswig-Holstein geboren und zog 1990 mit seiner Familie nach Rotenburg (Wümme). Dort besuchte er die Realschule und machte anschließend eine Ausbildung zum Bürokaufmann in einem Alten- und Pflegeheim. Nach zwei Jahren Berufstätigkeit und vielfältigen Aktivitäten in seiner Heimatgemeinde Corpus-Christi spürte er den Wunsch Prie-



ster zu werden. So entschloss er sich seinen bisherigen Beruf aufzugeben, holte im erzbischöflichen Collegium Marianum in Neuss sein Abitur nach und studierte Theologie in Frankfurt, Sankt Georgen, und Innsbruck. Nach seinem Diplom 2010 folgte 2011 die Diakonenweihe in seiner Heimatgemeinde in Rotenburg. Sein Diakonatsjahr verbrachte er in der Pfarrei St. Petrus in Wolfenbüttel, bevor er 2012 in der St.-Godehard-Basilika

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Seelsorge, Feier der heiligen Messe und Spendung der Sakramente.

Über was können Sie sich freuen?

Zum Beispiel über einen freundlichen Gruß oder schöne Musik.

Haben Sie ein Hobby?

Ich schaue gern Fußball, besuche Konzerte und freue mich über Treffen mit Freunden.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

An der Ostsee bei ausgiebigen Spaziergängen oder einfach beim Ausruhen und Entspannen.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?

Nichts.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Die Bibel.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Currywurst mit Pommes rot/weiß.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Dass meine Eltern mich im christlichen Glauben erzogen haben.

Was haben Sie in Corona-Zeiten am meisten vermisst?

Unbeschwerter Treffen mit mehreren Menschen.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Frieden auf der Welt.

EIN HILDESHEIMER KUNSTWERK.



Das Buch ist ab sofort erhältlich unter www.domshop-hildesheim.de und im Dom-Foyer.

NEU



Petra Meschede
**DER ALTAR VON
ULRICH RÜCKRIEM**

9,00 Euro, 64 Seiten,
14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-7954-3761-9,
Verlag Schnell & Steiner/
Berward Medien



MARIENDOM
HILDESHEIM

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste

Dienstags, 18.30 Uhr,
und samstags, 17 Uhr: hl. Messe

Jeden Mittwoch im März um 7 Uhr: Wort-Gottes-Feier,
anschließend Frühstück

Sa, 04.03., 16.15 Uhr: Beichtgelegenheit

Fr, 31.03., 18.30 Uhr: Bußandacht mit Beichtgelegenheit



Treffpunkte

Die katholische öffentliche Bücherei ist freitags von
17 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Der Weltgebetstag der Frauen wird unter dem Motto „Glaube
bewegt“ am Freitag, 3. März, um 17.30 Uhr ökumenisch gefeiert.

Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13
Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

„Anders wie wir“

Anders arbeiten in der Altenhilfe ist attraktiv

Bethel im Norden startet die Personalkampagne „Anders wie wir“. Mit modernen Angeboten in Tagespflege, stationärer und ambulanter Betreuung von Senior:innen in Sarstedt und Hildesheim will der Verbund Diakonische Altenhilfe Himmelsthür Bethel im Norden (DAH.BiN) Menschen helfen, auch im Alter gut zu leben. Jetzt stehen die außergewöhnlichen Mitarbeiter:innen und ihre Arbeitsbedingungen im Mittelpunkt einer Kampagne, mit der neues Personalpotenzial gewonnen werden soll. Authentisch und sympathisch blicken die Gesichter von Bussen, Anzeigen und Social-Media-Posts die Betrachtenden an. „Anders wie wir“ lautet ihre selbstbewusste Botschaft gepaart mit der Einladung, sich auf eine Stelle in ihrem Altenhilfe-Team in Sarstedt oder Hildesheim zu bewerben.

Die Gesichter gehören Mitarbeiter:innen der DAH. BiN, die viel Spaß bei einem professionellen Fotoshooting für ihre Kampagne hatten. Nun machen sie neugierig darauf, was jemanden bei der Arbeit so zufrieden aussehen lässt. Jedes Gesicht ist begleitet von einer Linienzeichnung, die seine Individualität betont und unverwechselbar repräsentiert. „Eine unserer Stärken ist das Anderssein, das wir nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren Mitmenschen akzeptieren. Perfekt sind wir alle nicht, aber wir arbeiten miteinander daran, uns weiterzuentwickeln und die Dinge besser zu machen“, erläutert Geschäftsführerin Ulrike Fahlberg. Die Mitarbeitenden haben mit ihren Einsichten und Meinungen auch dazu beigetragen, die aktuellen Angelpunkte für attraktive Arbeitsbedingungen und eine hohe Betreuungsqualität zu beschreiben.

Schon vor der Pandemie hat unter anderem der Fachkräftemangel die Pflege und Altenhilfe vor schwere Herausforderungen gestellt. Im fortwährenden Strukturwandel ist sich die DAH.BiN der besonderen Rolle und des Werts ihres Personals bewusst. Nicht nur Print- und Social-Media-Maßnahmen, auch Videos und eine neue Karriere-Website sind Teil der Personalkampagne. Sie zielt auf Neu-, Wieder- und Quereinsteiger, die auch mit ihren Werten und Wünschen gut ins Team passen. Mit geringem Aufwand und wenigen Klicks soll sich auf der Website jede:r bewerben können.

Was Bewerber:innen erwartet, sei mehr als branchenübliche Leistungen, betont Geschäftsführer Karsten Baufeld: „Wir bieten vertrauensvollen Teamgeist, wunschgerechte Fort- und Weiterbildung und eine zugewandte, wertschätzende Leitung. Und wir arbeiten gemeinsam an echter Flexibilität.“ Schließlich komme es darauf an, dass die Menschen täglich gern zur Arbeit gehen. – Schaut man in die Gesichter der „Anders wie wir“-Kampagne, scheint dieser Wunsch in Erfüllung zu gehen.

Paulusgemeinde

Gottesdienste

Fr., 03.03., 17.30 Uhr: Weltgebetstag in der St.-Martinus-Kirche

So, 05.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Einführung neuer
Ehrentlicher (Pastorin Magnussen)

Mi, 08.03., 17.30 Uhr: Passionsandacht (Lektorin Meyer-Menk)

So, 12.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Meyer-Menk)

Mi, 15.03., 17.30 Uhr: Passions-Andacht (Pastorin Magnussen)

So, 19.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor i. R. Plötze)

Mi, 22.03., 17.30 Uhr: Passions-Andacht (Pastorin Magnussen)

So, 26.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Schumacher)

Mi, 29.03., 17.30 Uhr: Passions-Andacht (Pastorin Magnussen)

So, 02.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastorin Magnussen)



Treffpunkte

Donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr: „Paulus spielt“,
Krabbellgruppe für Kinder von 0–3 Jahren

Do, 09.03., 16.00 Uhr: „Kleiner Paulus“, Mini-Gottesdienst
für Kinder von 0–6 Jahren

Mo, 13.03., 19.00 Uhr: Ägypten-Reise, Info-Abend im
großen Saal

Do, 16.03., 16.00 Uhr: Singen für Junggebliebene

So, 19.03., 18.00 Uhr: „Varifocal Jazz Lounge“, Konzert im
großen Saal

Do, 30.03., 14.30 Uhr: Seniorenkreis

Ev. Paulusgemeinde, Winkelstraße 15, Telefon 4 35 04
www.paulus-hth.de

#quereinsteigen

Anders wie wir

Andere Branche? Keine Ausbildung?
Macht nichts. Starte jetzt bei uns in
der Pflege so richtig durch!

bin-himmelsthuer.de

DAH
DIAKONISCHE ALTENHILFE
HIMMELSTHÜR BETHEL IM NORDEN



Fotos: Realschule

Eine Station im Sprachendorf ist ein Restaurant, in dem Schüler anhand einer Menükarte Speisen und Getränke bestellen.

Schüler üben Englisch in Alltagssituationen

Realistische Bedingungen im „Sprachendorf“ an der Realschule Himmelsthür

Die kostenlose ZAH-Schadstoffsammlung

Vom 06. 03. bis 25. 03. 2023



Schadstoffe im Hausmüll (z.B. Farben, Lacke, Holzschutzmittel) sind Zeitbomben für die Gesundheit. Einfacher, als diese Risikomaterialien beim Schadstoffmobil des ZAH abzugeben, geht es nicht. Pro privaten Haushalt werden bis zu 20 kg (in geschlossenen Behältern) kostenlos angenommen.

Wann genau das ZAH-Schadstoffmobil in Ihren Ort/Stadtteil kommt, erfahren Sie im ZAH-Abfallkalender, im Internet (www.zah-hildesheim.de) und in der Tagespresse.

Oder Sie rufen uns an: Telefon 0 50 64/93 95-0.



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen
Tel.: 0 50 64 / 90 50 · Fax 0 50 64 / 9 05 99 · www.zah-hildesheim.de

Ein wichtiges Ziel des Englischunterrichts an der Realschule Himmelsthür ist es, dass die Schülerinnen und Schüler Alltagssituationen in der Fremdsprache meistern können. Um diese Fähigkeiten zu üben, planten die Lehrerin Katharina Okon und die Dozentin Dr. Cirsten Carlson von der Universität Hildesheim gemeinsam ein „englisches Sprachendorf“. Für diese Simulation gab es acht verschiedene Stationen, zum Beispiel einen Kinofilm auswählen und Tickets kaufen, Essen und Getränke in einem Restaurant bestellen, in einem Sportladen einkaufen oder sich in London wiederfinden. Knapp 400 Schüler schlüpfen in bestimmte Rollen, um die Aufgaben in Partnerarbeit und unterstützt von Studentinnen und Studenten zu meistern.

Insgesamt war das Projekt ein voller Erfolg. Die angehenden Lehramtsstudenten erhielten einen Einblick in ein Schulprojekt, während die Schülerinnen und Schüler ihre Englischkenntnisse unter realistischen Bedingungen trainieren konnten. Die Rückmeldungen der Schüler waren durchweg positiv: Es hat Spaß gemacht, war realistisch und es gab viele Möglichkeiten miteinander zu sprechen.

Im Mai werden 75 Achtklässler für knapp eine Woche nach England reisen, wo sie dank dieser Übung viele Situationen im Alltag erkennen und anwenden können. Auch in den kommenden Jahren soll das Projekt „Sprachendorf“ in Kooperation mit der Universität Hildesheim den Englisch-Unterricht der Realschule Himmelsthür bereichern. **Realschule/ko**



Dr. Cirsten Carlson und Katharina Okon freuen sich, dass ihr gemeinsames Projekt bei den Schülern großen Anklang findet.

Mit Hochgeschwindigkeit ins Internet?

Deutsche Glasfaser braucht für den Netzanschluss 33 Prozent der Haushalte

Die Deutsche Glasfaser hatte im Januar zu einem Informationsabend ins Hotel Zum Osterberg eingeladen und interessierte Himmelsthürer aller Altersgruppen füllten den Saal fast bis auf den letzten Platz. Sie nutzen die Gelegenheit, um sich über den geplanten Anschluss von Himmelsthür an das Glasfasernetz zu informieren.

Die Interessen der Besucher sind unterschiedlich: Einigen ist eine stabile Internetverbindung wichtig, da sie im Homeoffice arbeiten. Für andere werden Videokonferenzen mit der Familie immer beliebter. Regelmäßige Kontakte zum Beispiel zwischen Großeltern und Enkeln per „Zoom“ gehören inzwischen zum Alltag. Besonders in Familien, in denen mehrere Personen gleichzeitig das Internet störungsfrei nutzen möchten, ist das Glasfasernetz eine Alternative zum alten Kupferkabel.

Schon heute gehen Fachleute davon aus, dass ein Glasfaseranschluss der Immobilie einen Wertzuwachs von 5 bis 8 Prozent beschert, erläutert Projektleiter Oliver Prey. So können Eigentümer nicht nur eine Wertsteigerung ih-



Foto: Nadine Willke

Oliver Prey (links) informiert zahlreiche Bürger über den möglichen Anschluss von Himmelsthür ans Glasfaser-Netz.

rer Immobilie erzielen, sondern auch die Attraktivität für Mieter erhöhen.

Wenn sich 33 Prozent der Haushalte im Ausbaubereich bis zum 1. April für einen Glasfaseranschluss entscheiden, wird das Projekt umgesetzt. Wer zu Beginn dabei ist,

spart die 750 Euro Anschlusskosten.

Infos zum aktuellen Projektstand sowie das Angebot zur individuellen Beratung gibt es im Internet: www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/hildesheim-sued-west/

Nadine Willke



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld
www.steinofenpizzeria.com
Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Genießen Sie das italienische Original!

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

Feldmeier
Feldmeier GmbH

Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

MEHLER
BAUUNTERNEHMEN

- Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bautrocknung
- Isolierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Neubau
- Anbau

Hildesheimer Str. 35 A
31137 Hildesheim
Tel.: 05121-924541

www.bauunternehmen-mehler.de
kontakt@bauunternehmen-mehler.de

erd- feuer- und seebestattungen, überführungen

31137 hildesheim
schulstraße 9
telefon: 05121 64218
e-mail: heinemann-markus@t-online.de



tag und nacht für sie erreichbar
erledigung aller formalitäten

markus heinemann
+ beerdigungen +



Praxis trifft Schule: Ausbildung oder Studium?

Realschule und Gymnasium veranstalten dritte Berufsorientierungsmesse

In der Aula der Realschule Himmelsthür präsentierten sich im Februar in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit zahlreiche Firmen und weiterführende Schulen zur Berufsorientierungsmesse. Hier erhielten die Schülerinnen und Schülern der neunten und zehnten Klassen der Realschule und des Gymnasiums einen Einblick in ihre beruflichen Perspektiven.

Fotos (3): Realschule Himmelsthür



Schülerinnen und Schüler informieren sich auf der Messe über ihre beruflichen Möglichkeiten.

Vertreten waren zum Beispiel Sparkasse, EVI, Nordzucker, Handwerkskammer, Finanzamt, Polizei und Bundeswehr sowie Hermann-Nohl-Schule, Buhmannschule, Werner-von-Siemens-Schule und Universität. Mit qualifizierten Mitarbeitern eröffneten sie den Blick für eine Vielzahl von Berufsfeldern für Ausbildung und Studium, die den Jugendlichen teilweise noch unbekannt waren. Darüber hinaus erhielten die Schüler und Schülerinnen bei Workshops und Vorträgen zahlreiche wertvolle Erkenntnisse für ihre berufliche Zukunft.

Für Unternehmen bot sich hier die Chance, Fachkräfte von morgen anzuwerben. Denn immer mehr Arbeitgeber leiden unter einem

Mangel an qualifizierten Mitarbeitern, sodass sie ihre Geschäftstätigkeit bereits einschränken mussten. Insbesondere in technischen Berufen fehlt es an Auszubildenden, zum Beispiel für Industriemechanik, Elektronik oder Gebäudetechnik.

An diesem Vormittag war auch für ein europäisches Buffet gesorgt, an dem sich Aussteller und Jugendliche stärken und miteinander ins Gespräch kommen konnten. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Beauftragten

Carolin Holtz, Realschule Himmelsthür, und Ines Jacob, Gymnasium Himmelsthür.

Halbjährliche Kurzzeit-Praktika

Auf Initiative von „HI-REG“ ist in Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben der Region Hildesheim die Idee geboren, Schülerinnen und Schülern halbjährliche Kurzzeit-Praktika anzubieten. Hierbei sollen Mädchen und Jungen der 8. bis 10. Klassen einen zweitägigen Einblick in





Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine



Zins einfach einfrieren!

Die Bauzinsen steigen? Cool bleiben!

Mit LBS-Bausparen jetzt die niedrigen Zinsen für Ihren Immobilienraum sichern.
Mehr Infos unter: www.sparkasse-hgp.de/bausparen

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Ausstellung „AndersArtig“

Die Ausstellung „AndersArtig“ ist vom 1. März bis zum 30. April am Hohen Weg 1 in Hildesheim zu Gast. Gezeigt werden Werke von Psychiatrie-Erfahrenen, die sich durch ihr Schaffen mit sich selbst und ihrer Psyche auseinandersetzen. Dabei verarbeiten die Künstler*innen ihre traumatischen Erlebnisse, Ängste sowie Erfahrungen mit ihrer psychischen Erkrankung.



Das künstlerische Schaffen, im Rahmen kreativer Angebote der Dr. med. Anne M. Wilkening GmbH in Hannover, hilft ihnen dabei, ihre inneren Spannungen zeitweise aufzulösen. Auf diese Weise drücken sie ihre Gedanken aus und halten ihre Wahrnehmungen in Bildern, Skulpturen und Objekten fest.

Das Ergebnis sind bemerkenswerte Arbeiten, die ausdrucksstark dem Inneren eine ungeschliffene Wirklichkeit verleihen. Es werden auch Möbel und Objekte, z. B. für den Garten, aus unserer Werkstatt gezeigt, die für unsere Klient*innen ein Ort ist, an dem sie ihre handwerklichen Fähigkeiten trainieren können.

Öffnungszeiten: dienstags 13–17 Uhr und freitags 13.30–17.30 Uhr,
Kontakt: Dr. med. Anne M. Wilkening GmbH
Heimleitung Bereich Eingliederungshilfe: Claudia Pape,
claudia.pape@dr-wilkening.de, 0511/ 270 40 515
Leitung „Drawart“: Burkhardt Aickele: 0151 / 14 72 95 73
Leitung Werkstatt: Andre Walter

ein Unternehmen gewinnen und einen Tag die Berufsschule kennenlernen. Die Realschule Himmelsthür ist die erste Schule, die an diesem Projekt mitwirkt und die dieses Praktikum 2022 bereits getestet hat. Laut Ellen Osterode-Meyer, Schulleiterin der Realschule Himmelsthür, dient die Teilnahme an einem Kurzzeitpraktikum als wichtiger Impuls für eine mögliche Ausbildung nach der 10. Klasse statt einer weiterführenden schulischen Laufbahn. Im letzten Schuljahr strebten nur 16,5 Prozent aller Schülerinnen und Schüler der Realschule eine berufliche Ausbildung an – zu wenig für die Berufe, mit denen insbesondere durch neue Techniken Klimaschutz-Ziele erreicht werden sollen. [sj/Realschule](#)



Die Hildesheimer Firma Hempelmann wirbt unter anderem für Auszubildende im Groß- und Außenhandelsmanagement.



Mit Andreas Kruse, Schulleiter des Gymnasiums Himmelsthür, einer Schülerin des Gymnasiums (links) und Schulleiterin Ellen Osterode-Meyer (2. von rechts) freuen sich die EVI-Mitarbeiter vom Personalmanagement Jacqueline Mahnkopf und Julian Kersten Knoll über das Forum, das die Himmelsthürer Schulen bieten.



**Gemeinsam
spannende Themen erleben!**

Über 13.200 Kinder haben bislang an unseren Schulprojekten teilgenommen.

Mein Zuhause. Meine Energie. Meine EVI.
www.evi-hildesheim.de/zukunftspunkte
@evihildesheim evihi @HiEVI

Ihr Partner
für Energie



**Buhmann
Schule**

**Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
Fachoberschule Verwaltung
und Rechtspflege**



INFOTAG
Bitte persönlichen
Termin vereinbaren!

14.3.23

15–19 Uhr

**Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife**

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de



Frühjahrsputz



Der Ortsrat bittet Vereine und Bürger, sich am Samstag, 18. März, am Frühjahrsputz zu beteiligen, bei dem öffentliche Flächen von Müll befreit werden. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Feuerwehr-Gerätehaus. Die Abholung und Entsorgung der Säcke übernimmt Ortsratsmitglied Alfons Bruns. Nach der Aktion sind die Helfer zu einem Imbiss auf dem Feuerwehr-Gelände eingeladen.

www.wir-himmelsthuerer.de

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2023

Karfreitag

(wird vorgezogen!)

von Montag	03. 04. 2023	auf Samstag	01. 04. 2023
von Dienstag	04. 04. 2023	auf Montag	03. 04. 2023
von Mittwoch	05. 04. 2023	auf Dienstag	04. 04. 2023
von Donnerstag	06. 04. 2023	auf Mittwoch	05. 04. 2023
von Freitag	07. 04. 2023	auf Donnerstag	06. 04. 2023

Ostermontag

von Montag	10. 04. 2023	auf Dienstag	11. 04. 2023
von Dienstag	11. 04. 2023	auf Mittwoch	12. 04. 2023
von Mittwoch	12. 04. 2023	auf Donnerstag	13. 04. 2023
von Donnerstag	13. 04. 2023	auf Freitag	14. 04. 2023
von Freitag	14. 04. 2023	auf Samstag	15. 04. 2023

Das Entsorgungszentrum Heinde, die ZAH Wertstoffhöfe sowie das Kompostwerk Hildesheim bleiben am Ostersonntag geschlossen.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0
 Fax: 0 50 64 / 9 05-99
 E-Mail: info@zah-hildesheim.de
 Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth



AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
 Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
 Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
 Tel. (0 51 21) 692-0